Aktivitäten

Aufgabe

Eine **Aufgabe** ist eine Arbeitseinheit. Ein zusätzliches 🛨 markiert eine Aktivität als zugeklappten **Teilprozess**.

Transaktion

Eine **Transaktion** ist eine Gruppe von Aktivitäten, die logisch zusammen gehören. Ein Transaktionsprotokoll kann angegeben werden.

Ereignis-Teilprozess:

.

.

oder Teilprozess platziert. Er wird durch ein Startereignis ausgelöst und kann abhängig vom Ereignistyp den umgebenden Prozess oder Teilprozess abbrechen oder parallel dazu ausgeführt werden.

Aufruf-Aktivität Eine Aufruf-Aktivität repräsentiert einen definiert sind und im aktuellen Prozess wiederverwendet werden. Der Aufruf eines separaten Teilprozesses wird durch ein

Markierungen

Sie beschreiben das Ausführungsverhalten von Aktivitäten und Teilprozessen:

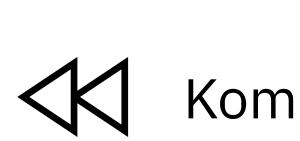
Teilprozess

کر کے Schleife

Parallele Mehrfachausführung



Ad hoc



Kompensation



Sequenzfluss

definiert die Abfolge der Prozessausführung. Standardfluss

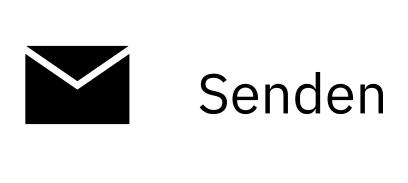
wird durchlaufen wenn alle anderen Bedingungen nicht

Ein **Ereignis-Teilprozess** wird in einem Prozess

Teilprozess oder eine Aufgabe, welche global zusätzliches 🛨 gekennzeichnet.

Aufgaben-Typen

Sie beschreiben den Charakter einer Aufgabe:



Empfangen

Geschäftsregel Service

Skript

Bedingter Fluss

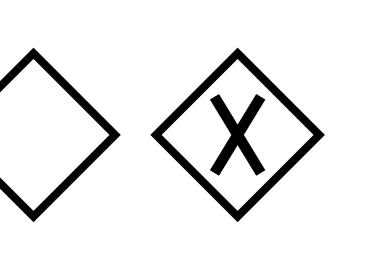
enthält eine Bedingung, die definiert, wann er durchlaufen wird, und

Ereignisse

	Start			Zwischen				Ende
	Standard	Ereignis- Teilprozess unterbrechend	Ereignis-Teilprozess nicht unterbrechend	Eingetreten	Angeheftet unterbrechend	Angeheftet nicht unterbrechend	Ausgelöst	Standard
Blanko: Untypisierte Ereignisse geben Startpunkt, Zustandsänderungen oder finale Zustände an.								
Nachricht: Empfang und Versand von Nachrichten.								
Timer: Periodische zeitliche Ereignisse, Zeitpunkte oder Zeitspannen.								
Eskalation: Meldung an die nächsthöhere Instanz.								
Bedingung: Reaktion auf veränderte Bedingungen.								
Link: Zwei zusammengehörige Link-Ereignisse repräsentieren einen Sequenzfluss.								
Fehler: Auslösen und Behandeln von definierten Fehlern.								
Abbruch: Reaktion auf abgebrochene Transaktionen oder Auslösen von Abbrüchen.								
Kompensation: Behandeln oder Auslösen einer Kompensation.								
Signal: Signal über mehrere Prozesse. Auf ein Signal kann mehrfach reagiert werden.								
Terminierung: Sofortige Beendigung des Prozesses oder Teilprozesses.								

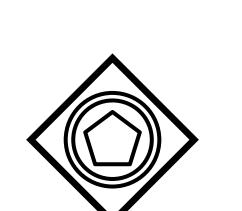
Exklusives Gateway

Gateways



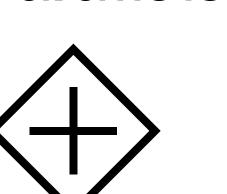
Führt eingehende Sequenzflüsse zusammen, während eingehende Token weitergeleitet werden. Beim Verzweigen wird exakt eine Verzweigung aktiviert.

Ereignisbasiertes Gateway



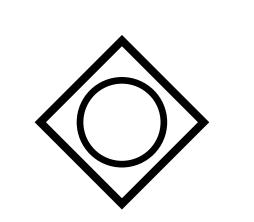
Diesem Gateway folgen stets eintretende Ereignisse oder Empfangs-Aufgaben. Die Verzweigung, deren Ereignis/Aufgabe als erstes eintritt, wird aktiviert.

Paralleles Gateway



Wenn der Sequenzfluss verzweigt wird, werden alle ausgehenden Kanten simultan aktiviert. Bei der Zusammenführung wird auf alle eingehenden Kanten gewartet, bevor der ausgehende Sequenzfluss aktiviert wird (Synchronisation).

Inklusives Gateway



Beim Verzweigen wird eine Verzweigung bzw. werden mehrere Verzweigungen aktiviert. Alle aktiven, eingehenden Verzweigungen müssen vor dem Zusammenführen abgeschlossen sein.

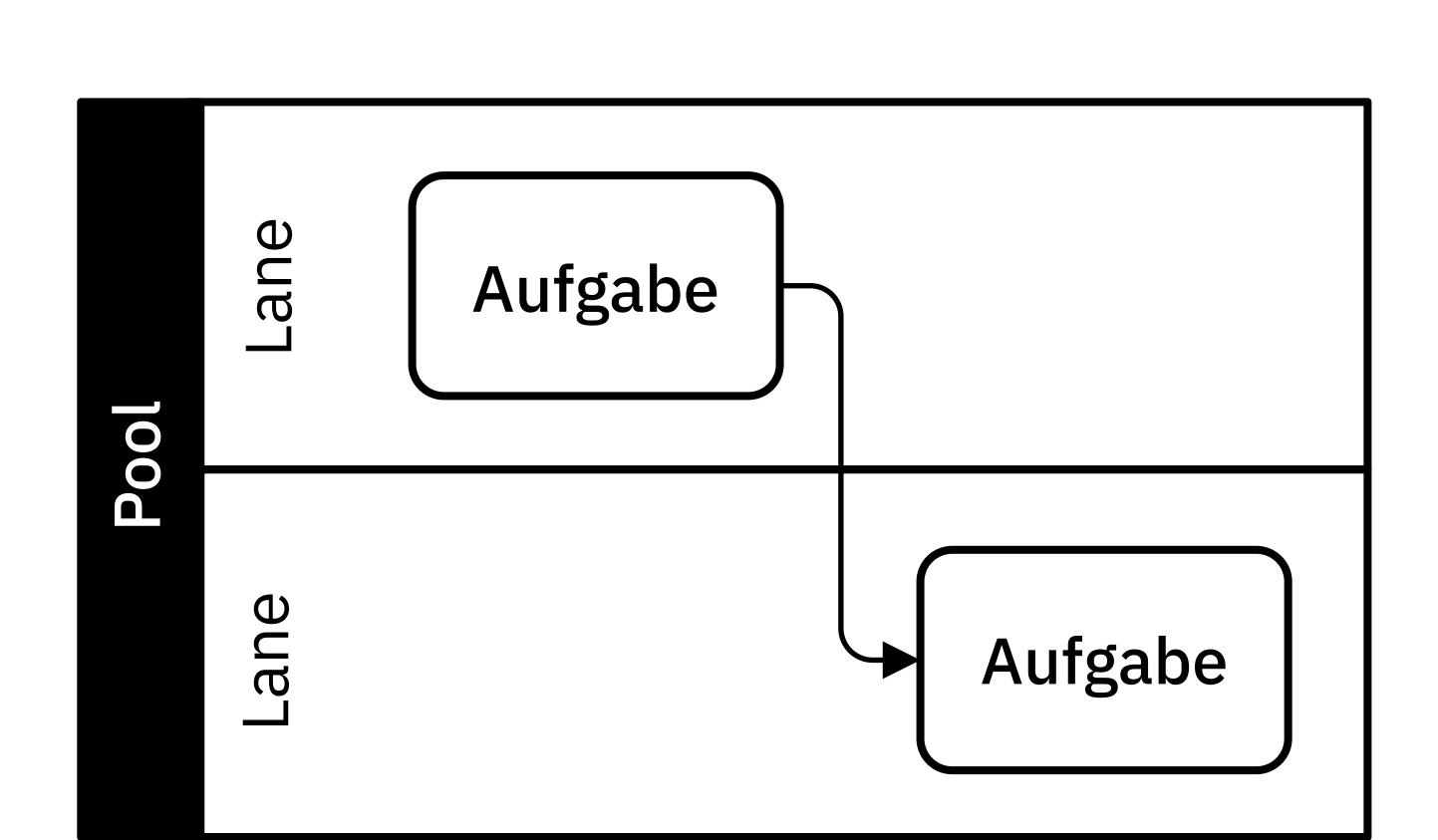
Komplexes Gateway

Verzweigungs- und Vereinigungsverhalten, das nicht von anderen Gateways erfasst wird.

Exklusives ereignisbasiertes Gateway (Instanziierung) Sobald eines der nachfolgenden Ereignisse eintritt, wird der Prozess gestartet.

Paralleles ereignisbasiertes Gateway (Instanziierung) Erst wenn alle nachfolgenden Ereignisse eintreten, wird der Prozess gestartet.

Teilnehmer

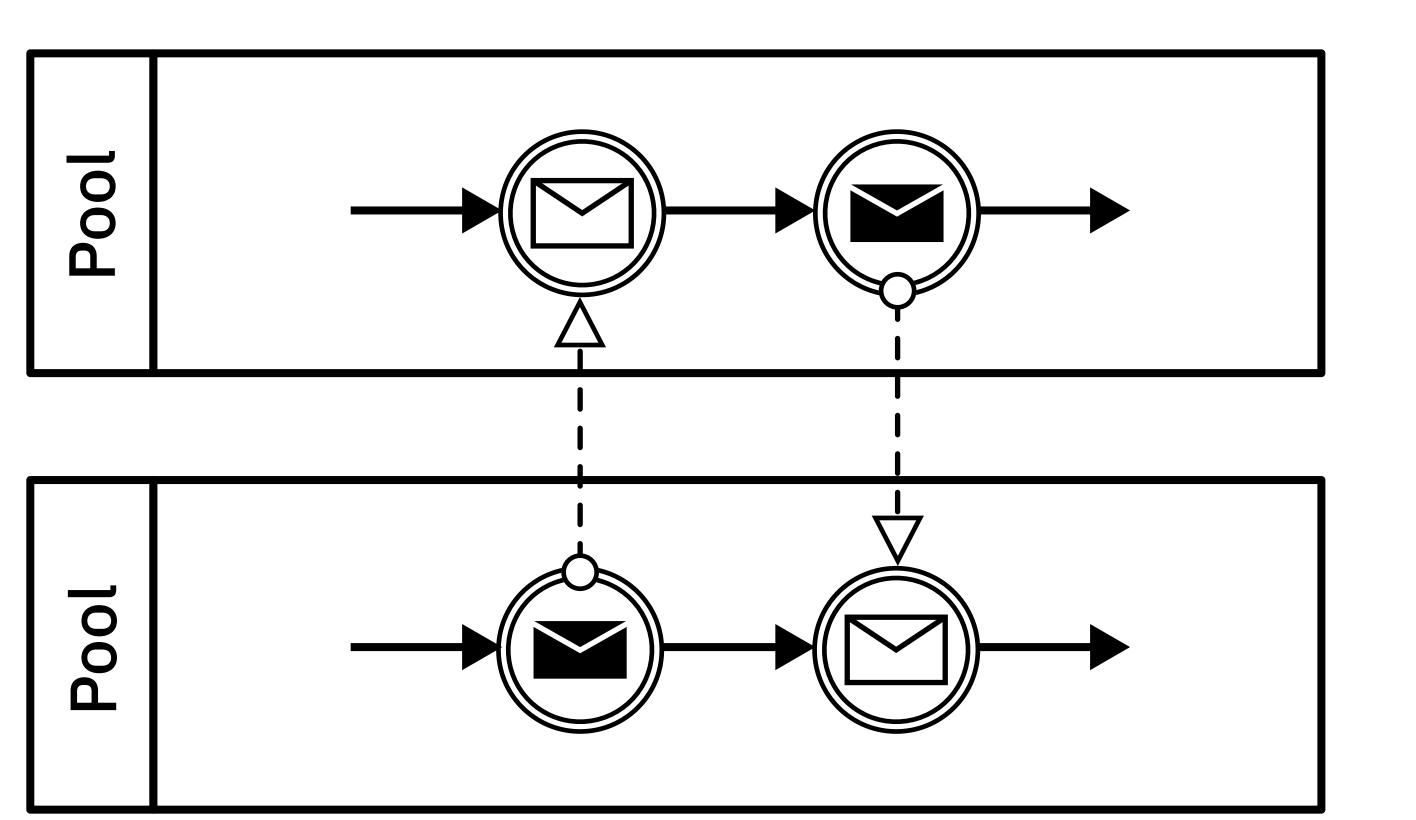


Pools und Lanes repräsentieren Verantwortlichkeiten für Aktivitäten.

Ein Pool oder eine Lane kann eine Organisation, eine Rolle oder ein System sein.

Der Nachrichtenfluss symbolisiert den Nachrichtenaustausch. Nachrichtenflüsse können an Pools, Teilprozesse, Aktivitäten

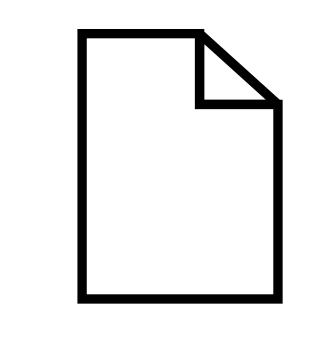
und Nachrichtenereignisse angeheftet werden.



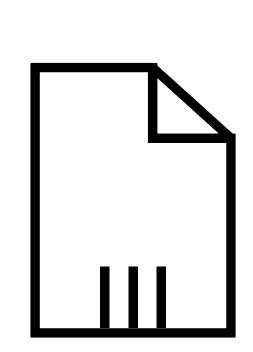
Nachrichtenaustausch/ Kollaboration

Die Kollaboration mehrerer Prozesse kann durch die Kombination von Nachrichten- und Sequenzflüssen festgelegt werden.

Daten

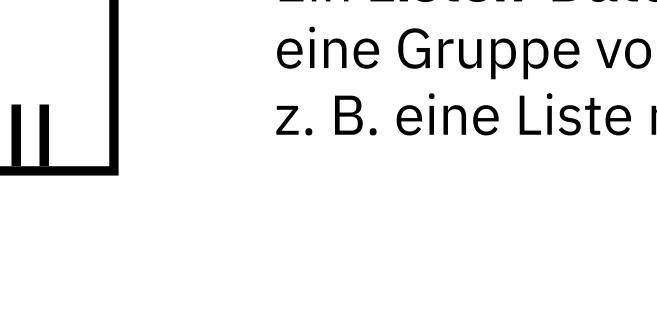


Ein **Datenobjekt** repräsentiert Informationen, die durch den Prozess fließen, z.B. Dokumente, E-Mails, Briefe oder Datensätze.

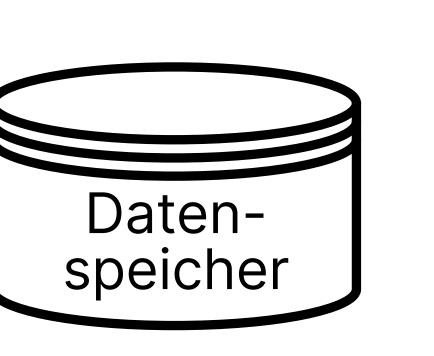


Input

Ein **Listen-Datenobjekt** repräsentiert eine Gruppe von Informationen, z. B. eine Liste mit Bestellpositionen.



Ein **Dateninput** ist ein externer Input für den ganzen Prozess, er ist quasi ein Eingangsparameter.



• • • • • • • •

Ein Datenspeicher ist ein Ort, auf den der Prozess lesend und schreibend zugreifen kann, z.B. eine Datenbank oder ein Aktenschrank. Er existiert unabhängig von der Lebensdauer der Prozessinstanz.

Ergebnis eines ganzen Prozesses, quasi ein

Eine Daten-Assoziation verknüpft Daten-

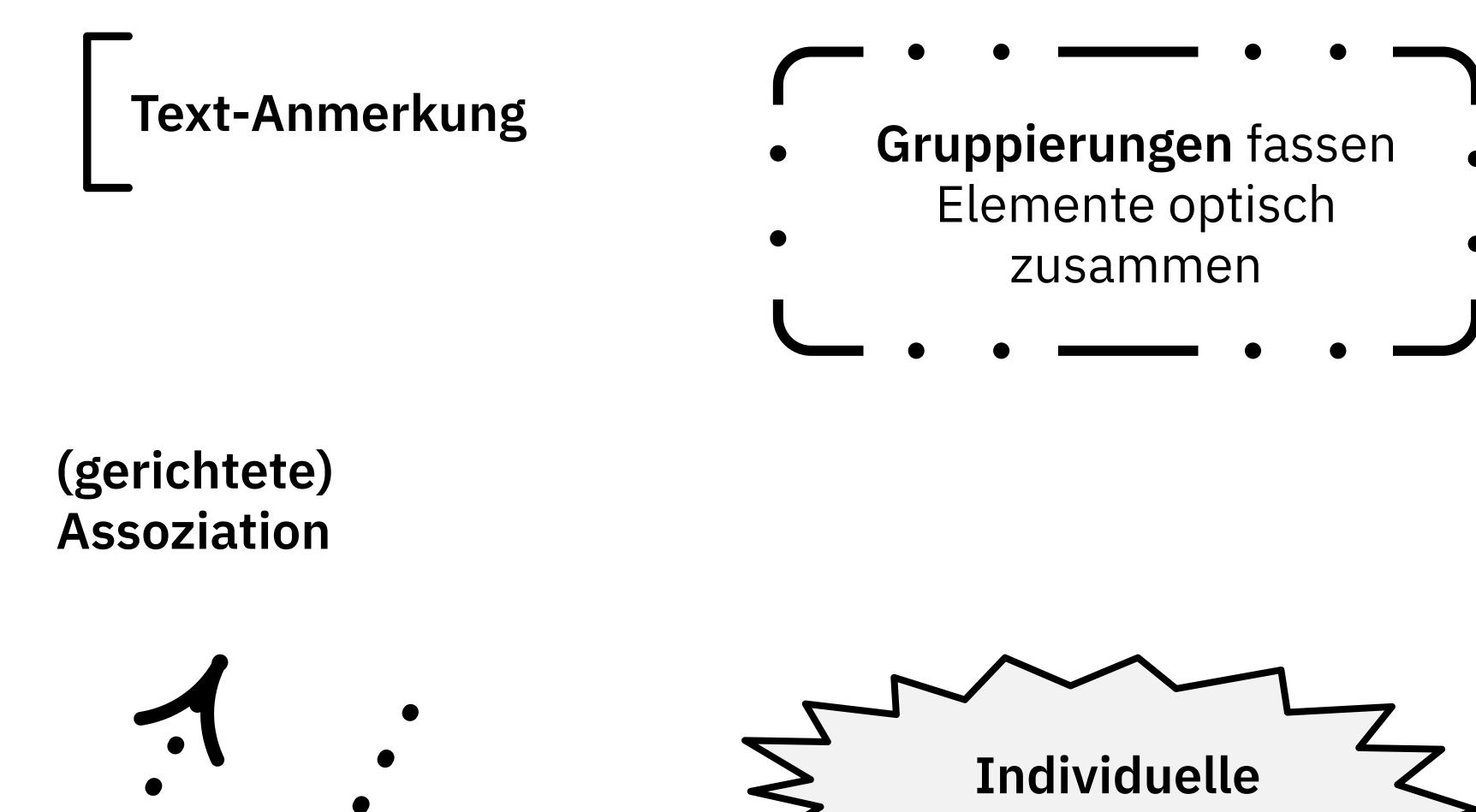
Aktivitäten, Ereignissen und Teilprozessen.

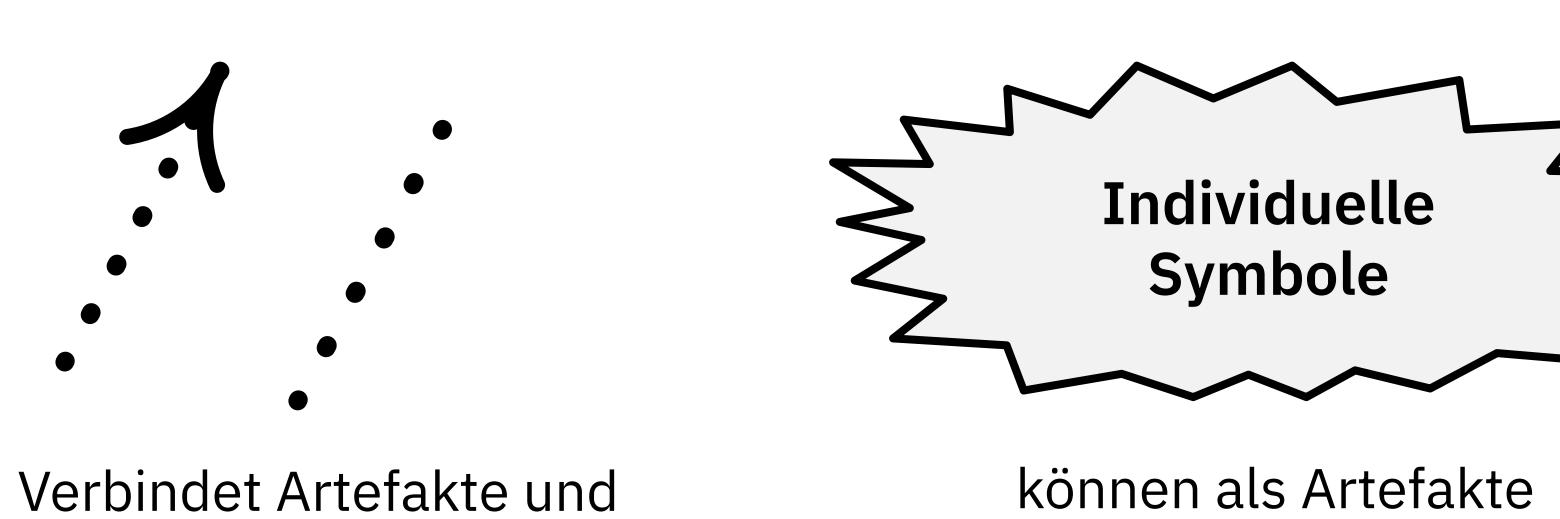
Elemente mit Flussobjekten wie

Ein **Datenoutput** ist ein

Ausgangsparameter.

Artefakte





verwendet werden

Flussobjekte